Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 20

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Merast verwantelt, in bem beinabe nicht sertzusemmen ift. — Die Kaserne ift im Allgemeinen gut und zwedmäßig gebaut, unt verdient weit ben Verzug vor bem Mustergebäube, welches der berühmte Blonizst in Thun aufgestellt hat, und das unsern Landesvätern schon viele Sergen gemacht batt. — Eine rühmtliche Erwähnung verdient die wirflich ausgezeichnete Cantine bes Hrn. Bühler; tieselbe trägt wesentlich bazu bei, den Ausenthalt in ber Kaserne und in Frauenfeld angenehm zu machen. Gs wäre im Interesse Willitars, wenn einmal bort sämmtliche Cantiniers einen Kurs machen müßten. Sie und ba ist es in ben hoch obrigseitlich privilegirten Cantinen schlecht genug bestellt.

Ausland.

Destreich (Ginführung tes Revolvers.) Das Reichsministerium beabsichtigt für tie berittenen Chargen statt ter veralteten Pistele einen sechsichüsigen Revolver, ter von dem Gewehrsfabrikanten Gasser konstruirt wurde, einzuführen. Derselbe wurde von dem Artilleriefemite in der Armeeschießichtel in Bruck geprüft und sell sich da gut bewährt haben. Der Revolver ist für Patronen des Wörndl-Karabiners eingerichtet und in Ladeweise und Handabung sehr einsach. Das Gewicht beträgt 1,250 Kilogramme. Vertäusig wird dieser Revolver bei den Truppen erprobt. — Es dürste auch bei uns am Platz sein, einer zeitzemäßern Bewassnung ter berittenen Chargen die Ausmerksamskeit zuzuwenden.

Frantreich. (Lager.) General Dejean, Geniedirekter im Kriegsministerium, hat den Auftrag erhalten, bei Delfaut, im Mordwesten Frankreichs, ein Lager einzurichten. Das Lager von Chalons wird heuer nicht in zwei Serien getbeilt werden. Der Zeitpunkt ber Eröffnung bieses Lagers ift noch nicht festgesetzt. Im Suben wird auch im nachsten Sommer bas Lager von Lannemezan bezogen werben.

— (Stellvertretung.) Dem Staatsrathe liegt ein neues Brojeft über bie Stellvertretung zur Berathung ver. Die öffentliche Meinung verurtheilt aber bas Prinzip ber Stellvertretung, welche bie ganze Last bes Militarbienstes auf bie Unbemittelten walzt, wahrend ber Wehlhabenbe sich burch eine Gelbleiftung von ber heiligen Pflicht, für's Laterland bie Wasse zu führen, losbinden fann

Schweben. Gine Untereffigier Schule für Ravallerie soll alljährlich in Stedhelm zusammengezogen werben. Der Rursus ift auf 90 Tage seitgesett; als Lehrer werben 1 Rittmeister, 4 Subaltern-Offiziere und 1 Thierarzt, als Elevin 1 Untersifizier von jebem ber 7 Regimenter ber Kavallerie und jebes zweite Jahr 1 Untereffizier vom Jämtlanbischen Feltjägerterps, sewie 1 Mann von jeber "eingetheilten Schwabron" temmanbirt.

- (Jahreefest ber Atabemie ben 12. November 1869.) Die Atabemie murbe zu einer Beit gestiftet, ba Die Rriege noch haufig waren. Jest, ba tieg nicht mehr ber Fall ift, ift man um fo mehr barauf angewiesen, burch ernfte Studien bie Schule ber Erfahrung zu erfegen. Die Lehrstoffe find gahlreich; fdwierig ift es, aus ihnen bie richtige Belehrung zu giehen. Die finnreiches ren Mertzeuge erforbern eine größere Ausbildung. In Schweben ift in jeber Beziehung hierfur viel gefchehen: ber Beneralftab hat feit 1862 größere Felbubungen gehabt; bie Rriegeschule hat eine besondere Abtheilung fur Muebilbung von Generalftabeoffizie: ren erhalten; im Beneralftab felbft murbe eine ftatiftifche Abtheilung gegrundet. In ben letten 2 Jahren fanden Uebungen in ber Militartelegraphie und Signalgebung im Felbe ftatt. Seit 1867 hat bie Artillerie gemeinschaftliche Schiegubungen; für tie Infanterie ift bekanntlich ichon feit 1859 eine Schieß: foule gegrundet. 3m Befestigungewesen fanden 1869 umfaffenbe Ueb ungen ftatt. Bur tie Offiziere ber Reiterei murbe eine Centrafreitschule errichtet. Der Rurfus bes gymnastischen Centralinfitute in Stedholm wurde von 1 auf 2 Binter erweitert. Bur Ausbildung von Marineoffizieren wurde eine befondere Rriege foule gegründet. Geit einigen Jahren ift eine Unteroffiziers ichule mit Erfelg im Gang. Bis jest war fie in ten Sommer: monaten auf 6 Wochen zusammengezogen und wird es tunftig auf langere Beit werben. Fur bie Regimentezimmerleute wurten

beffere Werkzeuge angeschafft; fie werben funftig auch rationeller unterrichtet werben. Die Scharfichuten haben ebenfalls eine beffere Ausbildung erhalten. Nech fehlt es aber an einer langeren Ausbildung ber Stammtruppen.

Bereinigte Staaten. (Befuntheitezustant ter Truppen 1869.) Der Chefargt ter Armee ber Bereinigten Staaten Norts amerifa's, Barnes, erflart, zufolge ter New Dorfer Army and Mann Gagette vom 11. Dezember, in feinem Jahresbericht, baß mahrent bee Jahres 1869 ber Wefuntheitezustand ber Truppen in allen Theilen bes Lantes mit einer einzigen Ausnahme ein bemerkenewerth guter gewesen und eine wesentliche Berbefferung gegen bas vorangegangene Jahr gezeigt habe. Die ermahnte Musnahme ift burch ben Musbruch bes gelben Fiebers gu Ren Beft im letivergangenen Dai hervorgerufen. Bon ber 116 Ropfe gahlenten Barnifon wurden 42 Offiziere und Mannichaften von ber Seuche ergriffen, ber 18 gum Opfer fielen. Gine Orteveranterung nach Indian Ren am 31. Juli feste ber weis teren Berbreitung tee Fiebere eine Grenze. Das nabegelegene Fort Jefferson murte burch bie vom Oberfilleutenant Gibson bes 3. Artillerie Regimente angeordneten ftrengen Quarantainemagregeln vor Anstedung bewahrt.

Die vom Chefarzt angeführten statistischen Bablen grunden fich auf mittlere Beeresftarte von 36 820 Mann weißer und 4263 Mann Regertruppen. Die Reger zeigten im Durchichnitt einen gunfligeren Wefuntheitszustant, ale bie weißen Truppen, ta bei ihnen auf jeben Mann 2 Lazarethaufnahmen, bei ben Weißen aber 21'2 Pagarethaufnahmen famen ; bei ben Beigen traten auf 1000 Mann 269 Falle ber Behandlung von Bunben und außerlichen Befchabigungen ein, bei ben Schwarzen nur 228; an inneren Krantheiten famen auf 1000 Mann bet ben Beigen 2320, bei ben Regern 1859 Falle gur Behandlung. Dagegen verloren bie Reger auf 1000 Mann burch ben Teb 13 in Folge von inneren Rrantheiten und 5 in Folge außerer Schaben, mabrend bie beireffenten Mortalitategiffern bei ben Beigen fich gu 10 refp. 3 pro Mille ftellten. - Bon ben Re ern befanden fich burchschnittlich ftete 53, von ben Beißen 58 pro Dille auf ber Krankenlifte. Invalibifirungen tamen bei ben Regern 48, bei ben Weißen 25 pro Mille vor.

Das Sanitateforps hat nach ber Ansicht bes Surgeon General Barnes bie ben Interessen bes Dienstes am angemessense Organisation, obgleich bie Bahl ber vorhandenen 161 Sanitats:Officiere kaum genügt, um ben Bedürfnissen bes Friedens-Etats ber Armee gerecht zu werden.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die Strategie

mit Berücksichtigung der neuen Kriegsmittel.

Von

Carl von Elgger.

Mit einer Figurentafel. gr. 8° geh. Fr. 3.

Basel.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.

für die hauptleute der eidgen. Armee.

Ericienen ift im Berlage bes Unterzeichneten und vom hohen eibg. Militardepartement zur Anschaffung empfohlen:

Compagnie: Buch

enthaltend sammtliche Formulare ber Compagnie= Führung, in gr. 4° folib gebunden, mit Safche und leeren Schreibpapierblattern am Schluß.

Preis Fr. 3. 20.

3. 3. Chriften in Marau.